



Neuersiegelungen bedrohen das Leben in unserer Stadt

Ein Zusammenschluss zahlreicher Umwelt- und Klimaschutzgruppen überreicht Ihnen als Mitglied des Bauausschusses die folgenden Forderungen und Anregungen zum geplanten Bebauungsgebiet für ein Biotech-Areal an der Saarstraße mit der Bitte, diese bei Ihrer heutigen Entscheidung zu bedenken und zu berücksichtigen.

Mainz gehört mit Wiesbaden zu den heißesten Landeshauptstädten Deutschlands – Tendenz steigend! Deswegen:

1. Keine Verringerung der Kaltluftzufuhr durch Neuversiegelung in den Frischluftschneisen
2. Erhalt und Erweiterung der Kaltluftentstehungsgebiete sowie der Grundwassererneuerungsgebiete
3. Erhalt großflächiger, wertvoller und fruchtbarer Ackerflächen
4. Vollumfängliche Berücksichtigung des Artenschutzes
5. Ergebnisoffene Betrachtung von Alternativstandorten, z.B.
 - Prüfung bereits versiegelter Gebiete
 - Erwägung regionsübergreifender Konzepte
 - Standortmanagement für Leerstand, damit Innenstadtkonzepte in die Betrachtungen einbezogen werden können
6. Kein Abwägen von Klimabelangen in Bezug auf andere Interessen
7. Vollständige Umsetzung des Koalitionsvertrags in den Bereichen Klimaschutz und Ökologie
8. Frühzeitige und vollumfängliche Beteiligung der Stadtgesellschaft

Das Thema ist allerdings so wichtig für die Zukunft von Mainz, dass wir eine Vertagung der Entscheidung über die Ausschreibung des Ideenwettbewerbs bis nach der OB-Wahl fordern. Wir sind überzeugt, dass die neue Oberbürgermeisterin oder der neue Oberbürgermeister hier mitreden muss.

Herzlichen Dank für Ihr offenes Ohr,
Ihre

Vernetzungsgruppe ‚Biotech-Areal‘ Saarstraße

(Arbeitskreis Umwelt Mombach, BUND Mainz, Bündnis Stadtklima Mainz-Wiesbaden, Gonsenheimer Bauernverein, MainzZero, Nachhaltigkeitsinitiative Bretzenheim, Parents For Future Mainz, Workers For Future)

V.i.S.d.P.: Edith Heller (edithheller05@gmail.com), Eva Mehlmer (eva-mehlmer@gmx.de),
Helmut Ludewig (hhludewig@t-online.de)

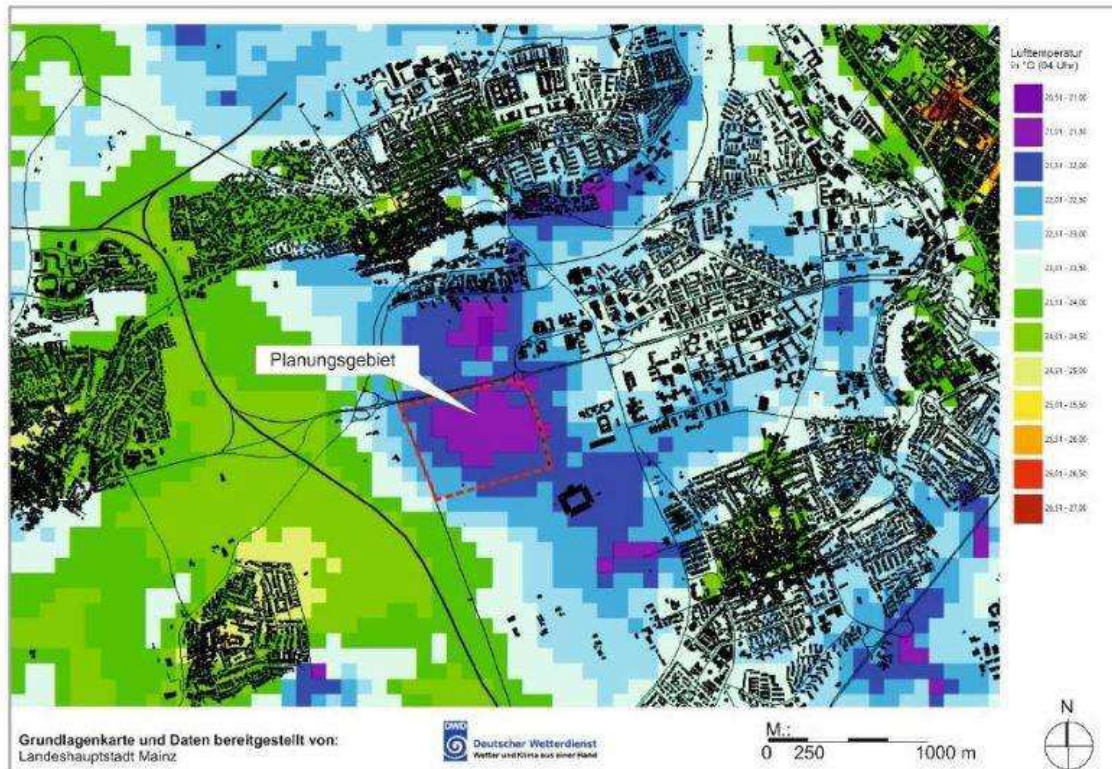


Abbildung 19: Berechnete Lufttemperaturverteilung in einer sommerlichen Tropennacht (04 Uhr).
Berechnungen durch: DEUTSCHER WETTERDIENST (2017)

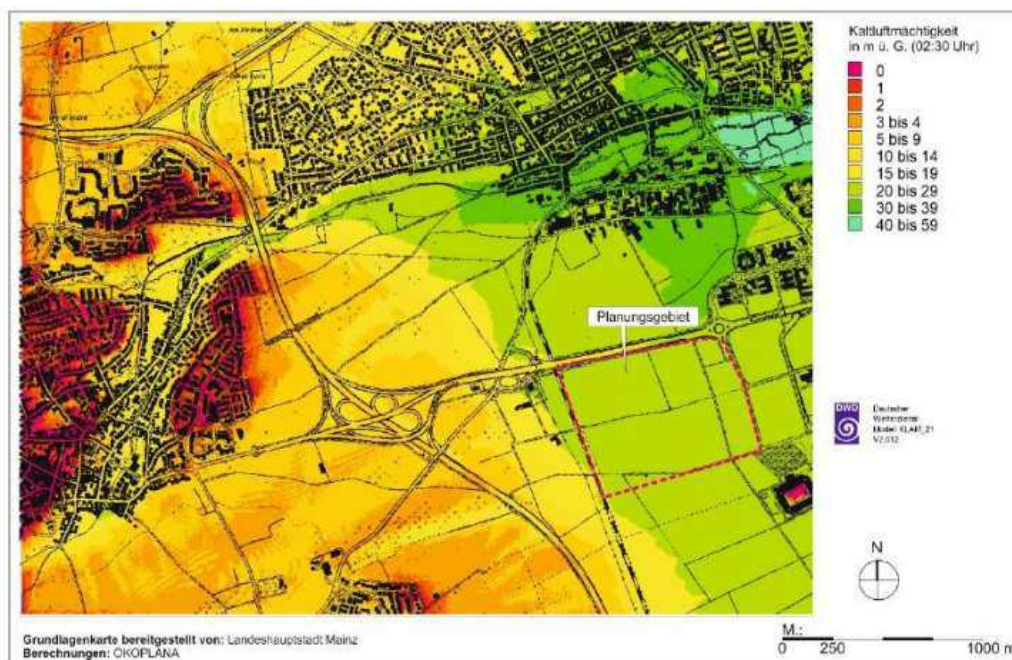


Abbildung 15: Berechnete Kaltluftmächtigkeit im Planungsgebiet und in dessen Umfeld in sommerlichen Strahlungsnächten – Zeitpunkt 02:30 Uhr. Berechnungen durch: ÖKOPLANA (2021)

Abbildungen:

Abb. 1: <https://www.luftbildsuche.de/info/luftbilder/gewerbegebiet-kisselberg-mainz-rheinland-pfalz-deutschland-460814.html>

Abb. 2: Klimaexpertise zur Ersteinschätzung der klimaökologischen Verträglichkeit einer städtebaulichen Entwicklung entlang der Saarstraße in der Landeshauptstadt Mainz, Ökoplana, Mannheim, 2022, S. 25.

Abb. 3: Ökoplana 2022, S. 19.